



Stefan Creuzberger (Hg.), Fred Mrotzek
(Hg.), Mario Niemann (Hg.)

Land im Umbruch
Mecklenburg-Vorpommern nach dem Ende der
DDR

Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert,
Bd. 4

528 Seiten, 24,0 x 17,0 cm, Paperback
32,- €
ISBN 978-3-95410-079-8

Der vorliegende Band beschreibt, wie das Bundesland Mecklenburg-Vorpommern die vielfältigen Herausforderungen bewältigte, vor denen es nach dem Ende der DDR stand: Die schwierige Neuordnung von Justiz und Verwaltung, der tiefgreifende Wandel des Parteiensystems und die Aufarbeitung der SED-Diktatur geraten dabei genauso in den Blick wie die wirtschaftlichen Umbrüche und die Veränderungen in den Bereichen Bildung, Medien, Kirchen und Erinnerungskultur. Exemplarisch entsteht so ein Bild vom Neuanfang in den ostdeutschen Bundesländern am Anfang der 1990er-Jahre.

Stefan Creuzberger, geboren 1961, Dr. phil., ist seit 2013 Professor für Zeitgeschichte an der Universität Rostock und Leiter der dortigen Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland. Zahlreiche Veröffentlichungen zur deutschen und sowjetischen Geschichte im 20. Jahrhundert sowie zur Geschichte des Kalten Krieges. Mitherausgeber der Schriftenreihe »Diktatur und Demokratie im 20. Jahrhundert«.

Fred Mrotzek, Dr. phil., Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Rostock und stellv. Leiter/Verwaltung der dortigen Forschungs- und Dokumentationsstelle des Landes Mecklenburg-Vorpommern zur Geschichte der Diktaturen in Deutschland.

Mario Niemann, Dr. phil. habil., Professor und Leiter des Arbeitsbereiches Agrargeschichte an der Universität Rostock.

Kontakt und weitere Informationen

Ingrid Kirschey-Feix, Presse
be.bra wissenschaft verlag
Tel. 030-440 238 12, Fax 030-440 238 19
i.kirschey-feix@bebraverlag.de